



Verordnung über die Bekämpfung übertragbarer Krankheiten des Menschen (Epidemienverordnung, EpV)

Änderung vom 3. November 2021

*Der Schweizerische Bundesrat
verordnet:*

I

Die Epidemienverordnung vom 29. April 2015¹ wird wie folgt geändert:

Art. 64d Übernahme der Kosten von Covid-19-Impfungen zum indirekten
Schutz besonders gefährdeter Personen

¹ Der Bund übernimmt die Kosten von Covid-19-Impfungen, einschliesslich Auf-
frischimpfungen, von Personen, die selber nicht besonders gefährdet sind, deren Imp-
fung aber dem indirekten Schutz besonders gefährdeter Personen dient.

² Artikel 64c Absätze 3–7 ist anwendbar.

II

¹ Diese Verordnung tritt am 4. November 2021 um 00.00 Uhr in Kraft.²

² Sie gilt bis zum 31. Dezember 2021.

3. November 2021

Im Namen des Schweizerischen Bundesrates

Der Bundespräsident: Guy Parmelin

Der Bundeskanzler: Walter Thurnherr

¹ SR **818.101.1**

² Dringliche Veröffentlichung vom 3. Nov. 2021 im Sinne von Art. 7 Abs. 3 des Publikati-
onsgesetzes vom 18. Juni 2004 (SR **170.512**).